



Die Geehrten auf dem Nortorfer Jahresempfang.

Foto: Heyka Glißmann/Neumünste

Gertrud Tiedemann ausgezeichnet

Nortorf/sro – Die Nortorferin Gertrud Tiedemann ist in den Kreis derer aufgenommen, denen die höchste Auszeichnung der Stadt zu Teil wurde. Die 90-Jährige wurde im feierlichen Rahmen des Jahresempfangs mit der Verdienstnadel geehrt. Bürgermeister Uwe Besthorn würdigte damit das jahrzehntelange Engagement Tiedemanns in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Schule.

„1970 hat sie eine Hausaufgabenbetreuung ins Leben gerufen, die 25 Jahre lang bestand, sie beteiligte sich in der AWO, begleitete die Gründung der Sozialstation und organisierte eine Seniorengymnastikgruppe“, zählte der Bürgermeister nur einige der Verdienste auf. Die Fraktionen hätten übereinstimmend für die Auszeichnung Gertrud Tiedemanns gestimmt, die

Neben dem Austausch und dem Kennenlernen standen vor allem die Ehrungen im Mittelpunkt des Jahresempfangs im Nortorfer Rathaus. Gertrud Tiedemann wurde dabei die höchste Würdigung zu Teil: Sie bekam die Verdienstnadel der Stadt.

selbst in den 1970-er Jahren aktiv in der Politik mitgemischt hatte. Da die Geehrte aus gesundheitlichen Gründen nicht anwesend sein konnte, überbrachte Besthorn die Verdienstnadel und die besten Wünsche der Stadt am Sonnabend.

Ein weiterer Schwerpunkt des Empfangs lag auf der freiwilligen Feuerwehr. Mit Ingo Jöhnk, Manfred Thriene, Andreas Gill und Ewald Hirsch wurden gleich vier Kameraden vom Bürgermeister geehrt. Wehrführer Jöhnk und sein Vize Thriene erhielten ihre Auszeichnung für die zwölf Jahre, in denen sie die Feuerwehr geführt

haben. Gill habe sich besonders um die Pflege und Wartung der Fahrzeuge sowie die Einrichtung der Funkstation verdient gemacht. Hirsch ist seit mehr als 50 Jahren Mitglied der freiwilligen Feuerwehr, in deren Ehrenabteilung er 1993 wechselte.

Des Weiteren wurden geehrt: Herbert Gießmann für seine Verdienste als Platzwart des TuS Nortorf; Carsten Feddersen für seine 30-jährige Tätigkeit in der Tennissparte des TuS Nortorf; Thorben Schütt als Initiator der Aktion „DoppelPASS“; Dietrich Weichler, der als Vorsitzender der Ost-, West-

preußen und Schlesier dazu beigetragen hat, dass an Kreuz des Ostens Gedenksteine aufgestellt wurden. Ines Callsen, die 2007 ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei „Schüler Helfen Leben“ absolvierte, Monika Brötzmann als langjährige Vorsitzende der Nortorfer Liedertafel; Solveigh Deutschmann und Dr. Johannes Schmitz, die sich bei „Ärzte ohne Grenzen“ engagieren und ein Promi-Benefiz-Fußballturnier in Nortorf organisiert haben; Normar Hertel, der engagiert eintritt, als am 11. April 2007 in der Bargstedter Straße ein Feuer ausbrach; Günter und Ursula Delfs, die sich seit Jahren um die Jugendarbeit im ADAC kümmern.

Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten Schüler der städtischen Realschule unter der Leitung von Marvin Janneck.

Nortorfer Stadtempfang 2008

Über eine rege Teilnahme konnte sich Nortorfs Bürgermeister Uwe Bestehorn wieder bei dem diesjährigen Stadtempfang der Stadt Nortorf freuen. Unter den rund 250 Gästen, die erschienen waren, um an der traditionellen Veranstaltung teilzunehmen, konnte er unter anderem auch den Kreispräsidenten Lutz Clefsen und den Landrat Wolfgang von Ancken, sowie den Amtsdirektor Dieter Staschewski, den Amtsvorsteher Hans Kaack und die Bürgermeister und Bürgermeisterin der amtsangehörigen Gemeinden begrüßen. Für die musikalische Untermalung sorgte dieses mal eine Musikgruppe aus Schülern und Schülerinnen der 5. bis 7. Klassen der Nortorfer Realschule unter der Leitung von Niklas Schröder.

„Wie in den vergangenen Jahren stehen im Mittelpunkt des Empfangs die Gespräche miteinander und der Gedankenaustausch“, betonte Uwe Bestehorn dann in seiner Begrüßungsrede und fügte an: „...und an Gesprächsstoff wird es sicher nicht mangeln“. Neben einem kurzen Überblick über die vollzogenen und weiter in Arbeit befindlichen Baumaßnahmen, freute er sich auch über die gute und reibungslose Zusammenarbeit zwischen dem Ehrenamt und der Verwaltung des Amtes Nortorfer Land. Ein besonderes Lob gab es auch wieder für die Freiwillige Feuerwehr für ihre stete Einsatzbereitschaft sowie ihr großes Engagement, was natürlich auch die sehr gute Jugendarbeit im Bereich der Jugendfeuerwehr betrifft. Unterstützend warb Uwe Bestehorn dann auch dafür, aktives oder zumindest passives Mitglied in der Wehr zu werden.

Ein wichtiger Teil des Stadtempfangs ist natürlich immer die Ehrung der Mitbürger, die sich durch ihre Leistungen und Verdienste für die Allgemeinheit hervorgetan haben. „Ich bin stolz, dass unsere Gemeinde solche Bürger hat!“, würdigte der Nortorfer Bürgermeister ihren Einsatz. Eine Ehrung erhielten Herbert Gießmann, Carsten Feddersen, Thorben Schütt, Dietrich Weichler, Ines Callsen, Monika Brötzmann, Dr. Johannes Schmitz, Solveigh Deutschmann, Norman Hertel, Ingo Jöhnk, Manfred Thriene, Andreas Gill, Ewald Hirsch, Günter und Ursula Delfs.

Die höchste Auszeichnung der Stadt, die Verdienstnadel der Stadt Nortorf, wurde an diesem Abend Gertrud Tiedemann für ihr jahrzehntelanges soziales Engagement verliehen.

Fotos&Text KE



Nortorfs Bürgermeister Uwe Bestehorn konnte rund 250 Gäste bei dem diesjährigen Stadtempfang begrüßen



Sie wurden alle für ihr besonderes Engagement geehrt